

Willkommen in Neuland - Betreten Sie neue Wege

Ein Symposium zur energetischen Ertüchtigung historischer Bauten

Kleiner Saal der Festhalle
Landau in der Pfalz

Anmeldung bis 4.11.2011

Details: www.landau.de/neuland oder
beim Stadtbauamt 06341/136804

Neuland

Andere Wege in der
energetischen Ertüchtigung
historischer Bauten

10.11.2011
11.11.2011
Symposium
Neuland

Donnerstag, 10.11.2011

- 10:00 Uhr Empfang und Grußwort
„Zum Start der Reihe...“
- 11:00 Uhr Dr. Manuel Haus
Beispielhafte bauökologische Sanierung am Umweltzentrum Tübingen
- 12:00 Uhr Frank Sprenger
Planer/Handwerker - Aus der Praxis für die Praxis
- 13:00 Uhr Mittagspause
- 14:00 Uhr Eva Anlauff
Energetische Sanierung kommunaler Gebäude
- 15:00 Uhr Markus Wagner
Ertüchtigung eines Fachwerkhauses im Spannungsfeld Denkmalschutz und EnEV
- 16:00 Uhr Dr. Markus Fritz von Preuschen
Energetische Ertüchtigung im Baudenkmal aus Sicht der Denkmalpflege
- 18:00 Uhr **öffentl. Abendvortrag**
Einführung durch OB Schlimmer und Arch. Knauth, AKRP
**Kerstin Molter/Mark Linne-
mann - WDVS und das verlorene Ansehen der Architektur**

Freitag, 11.11.2011

- 9:00 Uhr Prof. Dr. Garrecht
Möglichkeiten und Grenzen einer Innendämmung
- 10:00 Uhr Michael Keller
Energetisch Sanieren Gestalten
- 11:00 Uhr Susanne Moog
Energetische Ertüchtigung der Münchner Siemens-Siedlung von 1954 (Boschetsrieder Siedlung München) – ein Werkbericht
- 12:00 Uhr Mittagspause
- 14:00 Uhr **LAGA und Wohnbau im Bereich Estienne & Foch, Cornichonstraße, Lazarettgarten und Dagobertstraße - Werkschau vor Ort**
Führung durch UDSchB und Büro Archimedes
- 16:00 Uhr Ende der Veranstaltung



Abendessen mit den Referenten
nach dem Abendvortrag

Stadt Landau in der Pfalz



RheinlandPfalz

GENERALDIREKTION
KULTURELLES ERBE



Architektenkammer
Rheinland-Pfalz



www.diearchitekten.org



Arbeitsgemeinschaft der
Handwerkskammern Rheinland-Pfalz

Ein Symposium zur energetischen Ertüchtigung historischer Bauten

Neuland

Andere Wege in der
energetischen Ertüchtigung
historischer Bauten

10.11.2011
11.11.2011
Symposium
Neuland

Referenten

Dr. Manuel Haus,

Umweltzentrum Tübingen, Geschäftsführer und zuständig für Gebäudeenergieberatung

Frank Sprenger, Dipl.-Ing.

Handwerkskammer Koblenz, Restaurierung und Denkmalpflege

Eva Anlauff, Dipl.-Ing.,

Leiterin des Kommunalen Energiemanagements der Stadt Nürnberg

Markus Wagner, Dipl.-Ing.

Kreisbaudirektor des Bauordnungsamtes Helmstedt

Dr. Markus Fritz von Preuschen

Landesdenkmalpflege bei der Generaldirektion Kulturelles Erbe RLP, Gebietskonservator

Kerstin Molter und Markus Linne-

mann, Molter Linnemann Architekten, Kaiserslautern

Prof. Dr. Harald Garrecht

TU Darmstadt, Institut für Massivbau, Fachmann für Mess- und Regelungstechnik, Energetische Sanierung von Gebäudehüllen

Michael Keller, Dipl.-Ing.

Teil der ina Planungsgesellschaft mbH - Spin-Off der TU Darmstadt

Susanne Moog, Dipl.-Ing. Innenar-

chitektin, Koch und Partner Architekten und Stadtplaner München

Grußworte/Einführungen

Hans-Dieter Schlimmer, Oberbür-

germeister und Baudezernent

Michael Heder, Leiter des Stadtbau-

amts

Uwe Knauth, Dipl.-Ing., Sprecher der

Kammergruppe der Architektenkammer Rheinland-Pfalz

Durch das Programm führen als Veranstalter für die Stadt Landau

Kerstin Arnold und Jörg Seitz,

Dipl.-Ing.e in der Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung, Untere Denkmalschutzbehörde

Wo liegt Neuland?

Neuland liegt hier, gleich über den Tellerrand hinaus, Neuland ist manchmal gar nicht wirklich neu, manchmal ist es gerade die Rückbesinnung auf alte Techniken, die andere, neue Wege aufzeigt. Mit Referenten aus verschiedenen Bereichen und den unterschiedlichsten Ecken der Republik gelingt uns der Blick über den Tellerrand garantiert.

Neuland liegt am 10./11.11.2011 auf jeden Fall an der A65: Ausfahrt Landau Mitte, dann Beschilderung Richtung Zentrum und Jugendstilfesthalle folgen (Navi: Mahlastr.3 - 76829 LD)

Anreise mit der Bahn: ab Landau Hbf in Richtung „City“ der Ostbahnstraße folgen, nach ca. 500 m links hinter dem Park in die Mahlastraße (ca. 5min)

Anlass

Konkreter Anlass ist eine große städtebauliche Entwicklungs- und Konversionsmaßnahme im Bereich um das Gelände der Landesgartenschau 2014. Die Stadt ist über das Gebäudemanagement selbst Bauherrin einiger Sanierungen und Instandsetzungen. Dabei reicht die Spanne der Sanierungsfälle von gründerzeitlichen, denkmalgeschützten Kasernenblöcken über Wohnblöcke der 1920er bis hin zum

typischen, dünnwandigen Wohnbau der 1950er Jahre. Auf den ehemaligen Kasernenflächen entsteht ein neuer Wohnpark für 1500 Menschen.

Anspruch

Die Vielfalt des Bauens und die Vielfalt der verwendeten Techniken waren immer der größte Reiz an unserer Architektur. Diese Vielfalt in der Gestaltung, die unsere Städte und Dörfer unverwechselbar macht, die Identität stiftet und damit Menschen Heimat bietet, die Touristen und Gewerbetreibende anlockt, möchten wir für die Zukunft erhalten, ohne dabei die Belange von Umweltschutz und Nachhaltigkeit außer Acht zu lassen. Auf welchen Wegen dies möglich ist, darüber möchten wir am 10. und 11. November mit Ihnen diskutieren.



Übernachtung

Sie benötigen ein Hotel?

Frau Bergemann vom Büro für Tourismus hält ein Zimmerkontingent und ist Ihnen bei der Buchung gerne behilflich:

Fr. Anna Bergemann

Büro für Tourismus

Telefon 06341/138302

anna.bergemann@landau.de

www.landau-tourismus.de

Anmeldung

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis Freitag, 4.11.2011 unter

neuland@landau.de

oder per Fax an

06341/13-886106

Ich melde mich an für

Tag 1 10.11.2011 (45€)

Abendessen in Expertenrunde
(Speisen und Getränke: 35€)

Tag 2 11.11.2011 (30€)

Name _____

Vorname _____

Anschrift _____

E-Mail _____

Fax _____

Unterschrift _____

Eine Rechnung erhalten Sie gleich nach Eingang der Anmeldung per Mail oder Fax.